

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 52 (1907)
Heft: 44

Anhang: Beilage zu Nr. 44 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1907
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 44 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1907.

Eggiwil, Bern. Offene Lehrerstellen.

Infolge Demission sind die Gesamtschulen Hindten und Pfaffenmoos, Gemeinde Eggiwil, sofort neu zu besetzen.

Gemeindebesoldung für jede dieser Schulstellen (event. auch für eine Lehrerin) 650 Fr.; dazu 80 Fr. Holzent-schädigung, Land und Wohnung in natura. Staatszulage und Pflichten nach Gesetz.

Anmeldungen sind sofort einzureichen beim Präsi-denten der Schulkommission, Herrn Pfarrer Fr. Kocher in Eggiwil.

(O F 2646) 1029

Die Lehrstelle

an der obersten Klasse der Elementarschule des freien Gymnasiums zu Bern wird hiemit ausgeschrieben. Erfordernisse: Unterricht in sämtlichen Fächern auf der vierten Schulstufe zur Vorbereitung auf das Progymnasium; einzelne Stunden an letzterem später nicht ausgeschlossen. Besoldung: Fr. 3000. Bewerber müssen im Besitze eines Patentes für Primarlehrer sein und wollen sich bis zum 10. November unter Beilegung ihrer Zeugnisse schriftlich anmelden bei

H 7856 Y 1012
Dr. H. Preiswerk, Rektor,
Freies Gymnasium Bern.

Verbesserung der Streichinstrumente.

Patent + 21308.

Mache hiemit die ergebene An-zeige, dass ich ein Patent auf eine Verbesserung der Streichinstrumente erworben habe, durch dieselbe erhält jedes, auch das schlechteste Instru-ment, einen kräftigen, runden, leicht ansprechenden Ton mit schönem Nach-klang. Die Anbringung dieser Verbes-serung an einer Violine kostet 15 Fr.,

Halte stets auf Lager: Schüler-Violinen von 8 Fr. an. Patentierte Konzert- und Solo-Violinen von 30 Fr. an. Violas, Cellos und Contrabässe. Ferner: Violin-Futterale, -Bogen, -Saiten, Stege usw. Patentieren und Reparieren von sämtlichen Streich-instrumenten prompt und billig. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Es empfiehlt sich bestens

706

Jakob Steger, Musiker u. Geigenmacher,
Willisau, Kanton Luzern.

Signaluhr

für Schulen, Anstalten usw. usw.

mit autom. elektr. Läutvorrichtung von 5 zu 5 Minuten einstellbar, für eine unbeschränkte Anzahl Glocken. Kann auch mit elektr. Uhren verbunden werden. Prospekte zu Diensten. Ia Referenzen.

J. G. Baer,
Turmuhrenfabrik Sumiswald (Bern).

Wörishofener Tormentill-Seife

Beste und mildeste Toilette- und Heilseife; für Kinder unent-behrlich. Preis 65 Cts.

Wörishofener Tormentill-Creme

Rasch wirkend bei Schrunden, Wunden, Wundsein d. Kinder, Wolf, Fussbrennen, Fusschweiss, „offenen Füssen“, Durchliegen, Ausschlägen etc. Tube 60 Cts. Dose Fr. 1.20 Überall erhältlich.

F. Reinger-Bruder, Basel.

Kleine Mitteilungen.

— Der sächsische Lehrer-verein petitionierte um eine Besoldung von 1600 bis 3600 M. Die Regierung schlägt 1300 bis 2800 M. vor. Die untersten Staats-dienergruppen haben 1500 M.

— Alles wie bei uns. Die Lehrer Londons beklagen sich über zu grosse Schul-klassen: 2774 Klassen zählen 50–60, 1981 Klassen zwischen 60 und 70, 320 Klassen zwischen 70 und 80, 82 Klassen zwischen 80 und 90 und 16 Klassen über 90 Schüler. „Wenn Klassen in höheren Schulen 35 Schüler als Maximum haben, so sollten die Gargantua-Klassen der Primarschulen auf ähnliche Stärke vermindert werden“, wünschte Mr. Hole, der neue Präsident des Londoner Lehrervereins bei seiner Antrittsrede.

— *Kulturkampf*. Die Sek-tion für Erziehung des Schw. Kath. Volksvereins setzte eine Untersuchung über die in Gebrauch stehenden Lese-bücher in Szene.

— Der Nürnberger Jugend-schriftenausschuss gibt vier Erzählungen aus Ernst Zahns Helden des Alltags heraus. (Stuttgart deutsche Verlags-anstalt Fr. 1.20.)

— 15,000 Analphabeten reiht Frankreich jährlich unter seine Rekruten ein. Le Man. Gén. macht dafür die übergrossen Schulklassen verantwortlich.

— 20,000 Schulkinder er-halten in England Unterricht im Gartenbau (s. Dymond: The Education of the Cottage and Market Gardener in Eng-land).

— Der Lehrerverein Kris-tiania wünscht in einer Ein-gabe an das Storting, dass die Schüler der Volksschule (5. Klasse) ohne Aufnahmeprüfung an die Mittelschule aufgenommen werden.

— Der Londoner Lehrer-verein hat 13,192 M. Die Parlamentsarbeit zur Er-wirkung einer Alterskasse (Gleichstellung mit den üb-riegen Beamten) kostete den Verein 13,750 Fr. Parlaments-Advokaten sind teuer.

— Der Leseraum des Britischen Museums ist am 1. November wieder geöffnet worden.

Offene Lehrstelle.

An der Sekundarschule Altnau ist auf Beginn des nächsten Schuljahres (April 1908) die eine der beiden Lehrstellen neu zu besetzen. Jahresbesoldung 2600 Fr. nebst Wohnungsentschi-digung.

Bewerber mit Fähigkeitszeugnis für thurg. Sekundar-lehrer wollen ihre Anmeldung nebst Zeugnissen bis zum 20. November bei der unterfertigten Stelle einreichen.

Frauenfeld, den 30. Oktober 1907.

1036
Erziehungsdepartement des Kts. Thurgau.

Kilchberg b. Zch.

Offene Lehrstelle.

Die Stelle eines Elementarlehrers an hiesiger Primar-schule ist auf 1. Mai 1908 definitiv zu besetzen. Anfangs-zulage der Gemeinde 800 Fr., mit 15 Dienstjahren im Kanton Zürich 1200 Fr.

Schriftliche Anmeldungen mit Zeugnissen nimmt bis zum 15. November 1907 das Präsidium der Schulpflege entgegen, woselbst auch jede wünschbare Auskunft be-reitwilligst erteilt wird.

990
Kilchberg, 19. Oktober 1907.

1036
Die Primarschulpflege.

A. Jucker, Nachf. von

Jucker-Wegmann

Zürich 949

22 Schiffände 22

Papierhandlung en gros

Grösstes Lager in

Schreib- und Postpapieren

Zeichenpapieren, Packpapieren.

Fabrikation von Schulschreibheften.

Kartons und Papiere für den

Handfertigkeits-Unterricht.

Eigene Linier- u. Ausrüst-Anstalt.

Waschanstalt

Zürich A.-G.



679 Spezialität:

Herrenwäsche.

Hug & Co., Zürich

empfehlen ihre vorzüglichen

3 Sorten

Violinen

zu Fr. 30.—, 40.—, 50.—,

inbegriffen entsprechenden

Bogen, Etui, Colophonium.

=

Bedeutende Kollektion alter Meisterviolinen.

=

Illustrierte Preisliste gratis.

=

Spezial-Atelier für Geigenbau und -Reparaturen.

582 von

Zeichnungen, Noten und

Zirkularen liefert der



Verbesserte

Schapirograph

Prospekte und Abzüge gratis.

Apparat zur Probe.

Rudolf Fürer

Münsterhof 13, Zürich.

Zum Beginn der Spielsaison der Dilettanten- u. Vereinsbühnen

empfehlen wir

Kindertheater von Käte Joël, Zürich.

Bei den Osterhasen.

Frühlingsidyll in 2 Akten.
(40 Seiten, kl. 8° mit 5 Abbildungen) — .60



Der Schmetterling. Aus „Frühlings-Einzug“.

Das Goldkrönlein.

Märchenspiel in fünf Aufzügen. — Mit 19 Abbildungen verschiedener Aufführungen. (88 Seiten, 8° Format) 2.—



Hase Schnuppernase. Aus „Ein Küchenabenteuer“.

Verlag:
Art. Institut
Orell Füssli
— Zürich. —

Vier kleine Einakter für Familie, Schule und Vereine

von Käte Joël.

Elegant gebunden 2.25

Frühlings-Einzug.

Singspiel für 14—26 Kinder im Alter von 6—10 Jahren.
(27 Seiten kl. 8° mit 4 Abbildungen und Musik.) — .50



In der Rumpelkammer.

Kleines Lustspiel für 20 Kinder von 6—12 Jahren.
(19 Seiten kl. 8° mit 1 Abbildung.) — .50



Das Märchen. Aus „Das Goldkrönlein“.

Ein Küchenabenteuer.

Kleiner Einakter mit Musik für 3 Kinder.
(18 Seiten kl. 8° mit 4 Abbildungen.) — .50



Jahreswende.

Einakter mit anschliessendem Reigen für 7 oder 15 Kinder.
(23 Seiten kl. 8° mit 3 Abbildungen und Musik.) — .50

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.